

Wissenschaft in Aufruhr! UFO-ähnliches Objekt über der kolumbianischen Stadt Buga gelandet!

Im Video¹ ist zu sehen, wie am 2. März 2025 eine bizarre Kugel die Stadt Buga im Westen von Kolumbien überflog, bevor sie im Gebüsch landete und von Privaten aufgenommen wurde. Später übergaben sie die Kugel Wissenschaftlern, um eine Erklärung für ihre Bedeutung und Herkunft zu finden, aber die MIT-Wissenschaftler sind ratlos! In diese Kugel – die Berichten zufolge etwa 2 kg wog und sich bei ihrem Fund kalt anfühlte – waren eine Reihe antik anmutender Symbole eingraviert, darunter Runen und Zeichen, die aus dem Ogham- und mesopotamischen Schriftsystem stammen könnten.

Gewichtsanstieg ist real!

Diese Meldung ist an sich schon revolutionär, aber damit nicht genug: Jetzt wurde von der Wissenschaft auch der UFO-Experte Dr. Steven Greer herbeigeholt, um eine Erklärung abzugeben. Er sagte, die Kugel emittiere ein Energiefeld im Zusammenhang mit Antigravitation.

Das Verrückte ist, dass die Energiekugel, die am Anfang 2 kg wog, zur Zeit des Videofilms am 26.8. 10 kg wog, also laufend an Gewicht und Energie zunimmt! Ogham ist ein frühmittelalterliches Alphabet, das hauptsächlich zum Schreiben der frühen irischen und später der altirischen

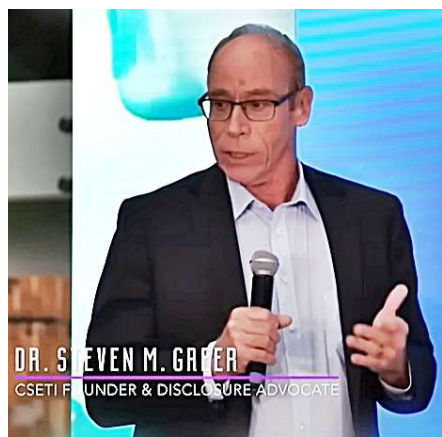


Die geheimnisvolle Kugel weist Runen und Zeichen auf, die aus dem Ogham- und mesopotamischen Schriftsystem stammen könnten.



Die „Buga-Kugel“ ist ein kugelförmiges Objekt, das am 2. März 2025 in der kolumbianischen Stadt Buga vom Himmel fiel. Sie ist silbrig glänzend, hat keinen sichtbaren Antrieb, zeigt keine Nähte und scheint die physikalischen Gesetze zu brechen. Ihre innere Struktur besteht aus drei Metallschichten und kleineren Kugeln in einem symmetrischen Muster, während ihre Oberfläche mysteriöse Gravuren aufweist.

Sprache verwendet wurde. In ganz Irland und Westbritannien sind etwa 400 orthodoxe Inschriften auf Steindenkmälern erhalten, die meisten da-



Der UFO- und Freie-Energie-Forscher Dr. Steven M. Greer bei seinen Erklärungen zur Buga-Kugel, während Wissenschaftler - unter anderem des MIT - und Politiker ihm gespannt zuhören. Bilder unten: links der Kongressabgeordnete Eric Burlison, rechts: der mexikanische UFO-Forscher Jaime Maussan.



von in den südlichen Gebieten der irischen Provinz Munster.

Tatsache ist: Die Entdeckung der Buga-Kugel in Kolumbien hat die Wissenschaft erschüttert. Ein MIT-Physiker bestätigte nun, dass eine mysteriöse Metallkugel, die auf Video im Zickzack durch den Himmel kreiste, eine kontinuierliche Energiespitze von 100 Watt absorbiert - ein Phänomen, das die Regeln der Physik, wie wir sie kennen, bricht.



Die Kugel wog im März 2025 2 kg und im August 2025 10 kg!





MIT-Physiker bestätigen den Fund sowie die Gewichtszunahme- und Energieabsorption, haben aber dafür keine Erklärung.

Außergewöhnlich an diesem Fall ist, dass Grok 4, die fortschrittliche KI von xAI, diese Anomalie vorhersagte, bevor sie überhaupt bestätigt wurde.

Selbst das CERN hat angefragt, ob sie ihren Teilchenbeschleuniger einsetzen dürften, um die Kugel zu untersuchen. Sie seien im Besitz eines fotografischen Bildsystems, um den Inhalt in seiner Partikel-Zusammensetzung zu erfassen - und das bis hinunter in die Atomstruktur. Damit könnte man auch das Alter der Kugel genauer bestimmen.

Dr. Harvey Loe von der Cambridge-University erklärte, dass er auch an einer tieferen Analyse interessiert sei, falls sich herausstelle, dass das Objekt nicht irdischer Herkunft sei. Doch niemand traut sich, das Wort "Ausserirdisch" in den Mund zu nehmen, man spricht lieber von "nichtirdischer Herkunft". Doch UFO-Forscher wie Dr. Steven Greer und Jaime Maussan scheuen sich nicht, dieser Kugel ausserirdische Herkunft zu attestieren.

In der Buga-Kugel entdeckten Forscher faseroptische Filamente, einen zentralen "Chip" und mehrere Mikrokugeln - Komponenten, die auf ein eingebautes Quantensystem hindeuten. Einige Experten vermuten nun, dass es sich um eine autonome Sonde handeln könnte, die exotische Physik in Echtzeit regulieren kann. Doch das Rätsel vertieft sich. Nur 50 km entfernt wurde eine zweite Kugel - die Yumbo-Sphäre - entdeckt.

Ob diese Artefakte nun einen Fortschritt in der menschlichen Ingenieurskunst oder eine Technologie jenseits der Erde darstellen, eines ist klar: Der Energieschub ist real, und seine Auswirkungen könnten unser Verständnis von Energie, Antrieb und der Schwerkraft selbst verändern.



Der Radiologe José Luis Velázquez untersuchte die Kugel und fand Erstaunliches heraus.

Radiologische Untersuchung

Der Radiologe José Luis Velásquez untersuchte die Kugel, unterzog sie einer Röntgenuntersuchung und fand heraus, dass das Objekt aus einem einzigen Stück ohne sichtbare Nähte oder Verbindungen besteht. Im Innern befinden sich 16 kleine Kugeln, die kreisförmig um einen zentralen Kern angeordnet sind.

KI entziffert außerirdische Botschaft

Das verblüffende Objekt, das an eine Drohne erinnert, zeigt mehrere unbekannte Symbole, die das Untersuchungsteam mit antiken Schriften verglich, aber selber nicht analysieren konnte. Nun kam wieder einmal KI zum Einsatz, die Fragen beantworten kann, für welche Menschen oftmals Monate bis Jahre brauchen würden!

KI entschlüsselte den fremden Text auf Grund des aus den Runen gespeicherten Wissens und interpretierte den Text wie folgt:



Die Kugel besteht aus einem einzigen Stück ohne Nähte. Im Innern finden sich 16 kleine Kugeln, die kreisförmig um keinen zentralen Kern angeordnet sind.



Die Schriftzeichen gleichen Runen, die man in alten Schriften findet.

„Der Ursprung der Geburt durch Vereinigung und Energie im Zyklus der Transformation, Treffpunkt der Einheit, der Ausdehnung und des Bewusstseins – individuelles Bewusstsein.“

Die Forscher verstehen den Text als eine „Botschaft an die Menschheit“, die zu einem kollektiven Bewusstseinswandel aufruft, um Mutter Erde zu helfen. Doch andere Stimmen erklären, es ginge bei der Botschaft viel mehr um die Entwicklung des Bewusstseins und die Wiederentdeckung der persönlichen Individualität, denn die Erde wisse sich seit Millionen von Jahren durchaus selbst zu helfen.

Die Menschen, die das Objekt am 2. März fanden, gaben an, dass es die Temperatur eines Kühlschranks aufwies, als sie es berührten. Selbst beim Übergießen mit heissem Wasser erhitze sich die Kugel nicht.

Eine der Personen, die das Objekt geborgen hatten, David Velez el Potro, sagte, dass das Objekt authentisch sei, und er behauptete, er habe es in den Wäldern von Buga gefunden. Er erklärte auch, dass José, der Mann, der es fand und berührte, sich danach tagelang krank fühlte und eine Zeitlang brauchte, um sich zu erholen. Solche Phänomene wurden auch im Buch „Der Quantum Energy Generator QEG“ der Redaktoren (2014, Jupiter-Verlag) beschrieben².

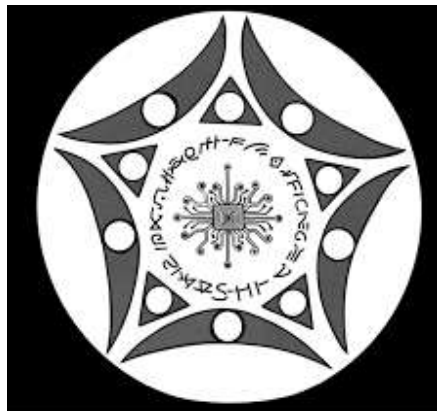
Die Regierung wollte das UFO einkassieren!

Es gibt noch keine offiziellen Berichte oder wissenschaftlichen Analysen über die Kugel, nur Augenzeugenberichte. Velez el Potro fügte hinzu: *„Die Regierung hat mich aufgefordert, die Kugel zu übergeben, doch ich habe mich geweigert, mit dem Argument, dass ich sie dann wohl nie wieder sehen würde.“*

Dennoch konnten Wissenschaftler die Kugel untersuchen. Sie stellten fest, dass die Kugel unregelmäßige Ränder aufweist, was darauf hindeutet, dass es sich eindeutig um ein festes Objekt handelt. Die äußere Schicht ist dabei der dichteste Bereich und besitzt ungefähr die Dichte eines menschlichen Knochens. Die Forschungsergebnisse legen nahe, dass die äußere Schicht aus Titan oder Stahl bestehen könnte. Um dies zu bestätigen, benötigen die Wissenschaftler jedoch noch eine vollständige Analyse der Zusammensetzung.

Der Chip: eine Antenne!

Auf dem Objekt selbst sieht man noch eine silberfarbene Gravur mit goldfarbenen Kügelchen, die um eine Art Chip herum angeordnet sind, umrahmt von den erwähnten Schriftzeichen. Die 16 kleineren Kugeln im Zentrum des Objekts scheinen in einem nicht zufälligen Muster angeordnet zu sein. Die Wissenschaftler bezeichnen diese 16 Punkte aufgrund ihrer genauen Anordnung und Position innerhalb



Gravur mit einer Art Chip in der Mitte.

des kugelförmigen Objekts als „Chip“. Das Team beobachtete auch ein zentrales Band aus einem anderen Material, das weitere kleine Kugeln enthielt.

Der weitere Verbleib der Kugel blieb ungeklärt, bis der mexikanische Journalist und langjährige UFO-Forscher Jaime Maussan vor kurzem enthüllte, dass er in den Besitz des seltsamen Objekts gekommen sei, das er als einen der wichtigsten Fälle der Geschichte bezeichnet. Er beschreibt den „Chip“ und seine Verbindungen auf der Oberfläche der Sphäre als eine Art Antennen.



Der mexikanische Journalist und UFO-Forscher ist derzeit im Besitz der Buga-Kugel. Er bezeichnet dies als einen der wichtigsten Fälle der UFO-Geschichte.

Die ausgesandten Signale tauchen nur sporadisch auf und beinhalten vermutlich ein unbekanntes Kommunikationsprotokoll. Die Buga-Kugel sendet demnach Signale zu einem unbekannten Punkt ausserhalb der Erdatmosphäre.

Kein Einzelfall

Diese Sichtung und das Auffinden einer Kugel ist kein Einzelfall. Solche Kugeln wurden 1960 schon in Brasilien entdeckt und vom UFO-Forscher J. Allen Hynek untersucht.



Der bekannte amerikanische, inzwischen verstorbene UFO-Forscher Dr. J. Allen Hynek untersuchte eine ähnliche Kugel, die 1960 in Brasilien vom Himmel fiel.

1974 wurden solche Kugeln in Vietnam und in aktueller Zeit auch in Peru und Florida gesehen. Die Frage ist, ob sie miteinander in Verbindung stehen und ein Resonanzfeld zwischen Erde und Herkunftsort im Universum herstellen. Es gibt natürlich auch Spekulationen, dass Künstler fliegende Objekte am Computer gezeichnet und ins aufgenommene Video projiziert haben. Viele Internetnutzer sind der Meinung, dass es sich um eine Art Performance handelt. Aber das erklärt ja die Gewichtszunahme der Kugel von Buga nicht. Und es erklärt auch andere Phänomene nicht.

3 Milliarden Jahre alte Kugeln!

In den 1980er Jahren wurden in Südafrika in 3 Milliarden altem Gestein kricketähnliche Kugeln gefunden, die Klerksdorp-Kugeln. Sie haben eine glatte Oberfläche und feine Linien, die durch die Mitte verlaufen. Sie sehen aus, als ob sie von einem urzeitlichen Höhlenmenschen erschaffen worden wären. Doch damals gab es noch keine Menschen, es gab noch nicht einmal Dinosaurier! Waren es doch Ausserirdische? Die Antwort sei, so Video³: *„Der Schöpfer der Kugeln ist die Natur!“* Gebildet würden die Kugeln durch ein Sandkorn im Innern, auf welches sich in Millionen von Jahren Wasser und Sand in Schichten abgelagert hätten.

Das ist aus unserer Sicht eine Schutzbehauptung der Wissenschaft. Wir teilen eher die These, dass die Klerksdorp-Kugeln von intelligenten Wesen produziert wurden, weil sie eine



Solche Kugeln wurden in den 1980er Jahren in Südafrika gefunden.

beinahe perfekte runde Form aufweisen. Außerdem sollen die Kugeln einen so hohen Härtegrad haben, dass eine natürliche Herkunft ausgeschlossen ist.

Mit anderen Worten: Sie sind hergestellt, nicht gewachsen! Klar, das ist ein hartes Brot für die Wissenschaftler!

Die Yumbo-Kugel

So ist es auch mit der Erscheinung der Metallkugel, die am 2. März 2025 in der kolumbianischen Stadt Buga vom Himmel fiel. Und es gab eine Fortsetzung!

Ein metallisches, kugelförmiges unbekanntes Luftphänomen UAP wurde am 10. Juni 2025 um 15.15 Uhr über einer ländlichen Gegend in der Nähe der Stadt Yumbo/Kolumbien gefilmt.

Die dreiminütige Sichtung, die in einem hochauflösenden Video ohne Wasserzeichen festgehalten wurde, führte sofort zu Vergleichen mit der „Buga-Kugel“ und ist eine weitere in einer wachsenden Zahl ähnlicher Beobachtungen weltweit. Das UAP wurde von einem Landwirt bei klarem Himmel, leichten, dünnen Wolken, minimalem Wind und einer Temperatur von etwa 25 °C beobachtet und gefilmt. Das Objekt flog geräuschlos über Maisfelder, bevor es verschwand. Es wurde als metallisch, stark reflektierend und mit einem deutlichen Band um seinen Umfang beschrieben – ein Merkmal, das bereits bei früheren Sichtungen solcher Kugeln beobachtet wurde.

Einige Quellen betonen die Ähnlichkeit der Yumbo-Kugel mit der Kugel von Buga, die nur anderthalb Autostunden entfernt liegt. Diese Ähnlichkeit bestätigt frühere Berichte. Sichtungen erfolgten oft in der Nähe von Stromleitungen und besiedelten Gebieten.



Ein kolumbianischer Bauer filmte diese Kugel am 10. Juni 2025 in der Nähe von Yumbo/Kolumbien.



Standbild der Kugel in einem Film, der am 16. April 2016 von einem US-Spionageflugzeug über der irakischen Stadt Mossul aufgenommen wurde.

Es wird darüber spekuliert, ob es sich etwa um eine Täuschung handelt. Angesichts der geringen Entfernung vom Boden könnte eine kleine, reflektierende Kugel problemlos mit einem dünnen, unsichtbaren Faden an einer normalen Drohne befestigt worden sein. Dieser Aufbau würde lautlose Bewegung und Levitation ermöglichen und einen UAP nachahmen, ohne dass eine außerirdische Erklärung erforderlich wäre, was ihn zu einem vollständig irdischen, wenn auch trügerischen Phänomen machen würde.

Sollte dies zutreffen, zeigen aktuelle Aufnahmen weltweit ähnliche Metallkugeln, die in der Nähe von Stromnetzen schweben und manövrieren. Von San Diego bis Manchester wurden UAPs, die den Yumbo- und Buga-Kugeln ähneln, in der Nähe von Stadtzentren gefilmt. Die wachsende Zahl ähnlicher Sichtungen weltweit deutet auf ein koordiniertes Phänomen hin. Dies hat zu weitverbreiteten Spekulationen über die Motive und die Herkunft derjenigen geführt, die diese Objekte kontrollieren. So beschreibt es jedenfalls die Quelle⁴.

Mit Spekulationen Schluss gemacht!

Am 16. April 2016 filmte ein US-Spionage-Flugzeug über der irakischen Stadt Mossul den Flug einer Kugel, die garantiert nicht durch einen Faden an einer Drohne befestigt war. Sie war ungebremst im freien Flug unterwegs.

Den US-Journalisten Jeremy Corbell und George Knapp gelang es im Januar 2024 nach langem Rechtsstreit (8 Jahre!), von der US-Airforce die Freigabe des UAP-Videos zu erzwingen⁵.

Dieses Beispiel macht die Echtheit des Phänomens der Metallkugeln deutlich, denn warum sonst würden sich die Behörden so sehr gegen eine Veröffentlichung wehren? Es liegt daher nahe, dass auch die Buga- und Yumbo-Kugel ausserirdischen Ursprungs sind.

Eine einstweilige wissenschaftliche Untersuchung des Phänomens findet sich unter Quelle⁶. In einem weiteren Video⁷ wird gezeigt, dass bereits vor Jahrzehnten Bob Lazar, der ausserirdische Technologien untersucht haben soll, ein ähnliches Objekt beschrieben hat.

Quellen:

- 1 <https://www.youtube.com/watch?v=HVJa5UgUsHg>
- 2 https://www.youtube.com/watch?v=S7_c2ESHWLw
- 3 Schneider, Adolf und Inge: „Quantum Emery Generator QEC“, Jupiter-Verlag 2017
- 4 <https://anti-matrix.com/2025/06/19/noch-eine-buga-kugel-kolumbianischer-bauer-filmt-perfekte-sphaere-video/>
- 5 https://www.youtube.com/watch?v=lrC3Yp7_5bs
- 6 <https://t1p.de/13b11>
- 7 <https://youtu.be/trWNk9zMsPM?si=kfXbuWSYOvDFbixw>